

Bericht aus dem Ausschuss „Wettbewerbs- und Vergabewesen“ 2020 / 2021

Der Ausschuss ist mit 10 Personen besetzt, die zu ca. jedem zweiten Termin durch die Sprecher der 7 Wettbewerbsbeiräte ergänzt werden. Der Ausschuss hat seit November 2020 achtmal getagt, davon haben drei Sitzungen vollständig digital stattgefunden. Es werden hauptsächlich Themen bezüglich des Wettbewerbswesens besprochen, welche durch Exkurse in andere Vergabefelder ergänzt werden.

Schwerpunkt waren im vergangenen Jahr:

- Aktuelle Wettbewerbe und Verfahren in den verschiedenen Bezirken
(Bericht der Sprecher der Wettbewerbsbeiräte)
- Vor- und Nachteile von Wettbewerben
(Kosten, Termine, Partizipation)
- Qualität von Wettbewerbsbetreuungen
(Relevanz der Leistungsphase 0, Qualität der Auslobungen und Ergebnisse)
- Registrierungsverfahren für Wettbewerbe bei der AKNW
(Bekanntmachung und Auslobung)
- Registrierung bei interdisziplinären Wettbewerben
(AKNW und IK Bau)
- Elektronische Vergabepflichten
(elektronischer Teilnahmewettbewerb, elektronische Planabgabe)
- Wettbewerbe in Zeiten der Corona-Pandemie
(digitale Durchführung von Kolloquium und Preisgerichtssitzung)
- Landeswettbewerb NRW
- Alternative Beschaffungsvarianten
(z.B. TU-/ÖPP-Verfahren, Vorteile für Auftraggeber, Architekturqualität)
- Durchführung von konkurrierenden Verfahren ohne Beteiligung der AKNW
(z.B. VgV-Verfahren mit Planung)
- Wettbewerbe des BLB NRW
(Entwicklung von Standards für die Vorprüfung)
- Nachhaltigkeit in Wettbewerben
(Überarbeitung der SNAP-Kriterien)
- Veranstaltungen
(„Partizipative Verfahren“ und „Vergabe“)